

Mündliche Prüfungen

In den Jahrgangsstufen 8/9 (SI) sowie in der EF und Q1 (SII) werden jeweils eine Klassenarbeit/Klausur durch eine **mündliche Kommunikationsprüfung** ersetzt, da es eines der wesentlichen Ziele des Unterrichts in modernen Fremdsprachen ist, die Herausbildung einer kommunikativen Kompetenz zu fördern (Sprechen). In der Oberstufe dienen diese Prüfungen vor allem auch als Vorbereitung der mündlichen Abiturprüfung. Junge Menschen werden später in Studium und Beruf insbesondere dann erfolgreich sein, wenn sie kompetente Gesprächspartner sind, die sowohl mündlich als auch schriftlich sach- und adressatengerecht in einer Fremdsprache kommunizieren können.

Vor diesem Hintergrund müssen die folgenden vier Lernbereiche im modernen Fremdsprachenunterricht gleichmäßig geschult werden, wobei die mündliche Komponente sowohl im rezeptiven als auch im produktiven Bereich zu fördern ist.

- Sprache
- Umgang mit Texten und Medien
- interkulturelles Lernen und Landeskunde
- Lernstrategien und Methoden selbständigen Arbeitens

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendlichekompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/>